

## Schnell-Zement-Mörtel

# PCI Polyfix® plus, PCI Polyfix® plus L

zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau



0921	0921
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 14 DE913363  PCI Polyfix plus (DE0123/03) EN 1504-3:2005 Zementmörtel (CC) zur statischen Haftfestigkeitsprüfung von Betonoberflächen EN 1504-3: Verfahren 3.1.0/2.4/4.7/1.7/2  Brandverhalten: Druckfestigkeit Class R3 > 1.5 MPa Hohvermögen > 1.5 MPa Dampfdurchlass Temperaturwechsel: Test 1° Frost/Taueexpansion > 1.5 MPa Kapillare Wasseraufnahme ≤ 0.5 kg/m² · h · 0.5	PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 14 DE912283  PCI Polyfix plus L (DE0122/03) EN 1504-3:2005 Zementmörtel (CC) zur statischen Haftfestigkeitsprüfung von Betonoberflächen EN 1504-3: Verfahren 3.1.0/2.4/4.7/1.7/2  Brandverhalten: Druckfestigkeit Class R3 > 1.5 MPa Hohvermögen > 1.5 MPa Dampfdurchlass Temperaturwechsel: Test 1° Frost/Taueexpansion > 1.5 MPa Kapillare Wasseraufnahme ≤ 0.5 kg/m² · h · 0.5

Gelistet als Versetzmörtel beim Tiefbauamt Graubünden.

## Anwendungsbereiche

- Als Dichtungs-/Hohlkehlenmörtel.
- Zum Setzen von Schachtringen und -abdeckungen.
- Zum Ausbilden von dichten Hohlkehlen, Schachtgerinnen, Bermen und Banketten.
- Zum Verschließen von Durchbrüchen.
- Zum Nachverfugen von Kanalklinker.
- Zur Abmauerung in Kanälen.
- Zum Verankern und Befestigen von Stahlteilen, Bolzen und Steigbügeln
- Universell für den Abwasser- und Trinkwasserbereich, sowie Straßenbau einsetzbar.
- Für Schichtdicken von 5 bis 50 mm, verschnitten bis 100 mm.



Schachtabdeckungen lassen sich zeitsparend mit PCI Polyfix plus setzen.

## Produkteigenschaften

- Schnell abbindend, rissfrei ausgehärtet:
  - PCI Polyfix plus nach ca. 5 Minuten
  - PCI Polyfix plus L nach ca. 25 Minuten

**PCI Polyfix® plus, PCI Polyfix® plus L**

- **Befahrbar nach ca. 2 Stunden.**
- **Leicht und geschmeidig zeitsparend zu verarbeiten**, durch exzellente Standfestigkeit kein Stützkeil nötig.
- **Händisch und maschinell anzumischen.**
- **Keine Grundierung oder Haftbrücke nötig.**
- **Hohe Druck- und Biegezugfestigkeit**, sichere und tragfähige Verankerungen.
- **Wasserfest, witterungs-, frost- und tausalzbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Sulfatbeständig.**
- **Dauerhaft beständig gegen starken chemischen Angriff der Expositionsklasse XWW3 nach DIN 19573** (geprüft bei ph 4,0).
- **Chloridfrei**, verursacht keine Korrosion an Stahl.
- **Abriebbeständig, erfüllt die Anforderungen als WW-Fugenmörtel nach DIN 19573.**
- **Betongrau** nach dem Aushärten.
- **Wasserdicht** ab 10 mm Schichtdicke bis 5 m Wassersäule.
- Wasserdichter Dichtungs-/Hohlkehlenmörtel **nach DIN 18533**.
- **Für den Trinkwasserbereich** mit Prüfzeugnis nach DVGW-Arbeitsblatt W 347/W 270 (wird momentan aktualisiert).
- **Zertifiziert nach EN 1504-3 Klasse R3.**

**Daten zur Verarbeitung/Technische Daten****Materialtechnologische Daten**

	PCI Polyfix plus	PCI Polyfix plus L
Materialbasis	Spezialemente mit Additiven, chloridfrei	
Komponenten	1-komponentig	
Frischmörteldichte	ca. 2,1 g/cm <sup>2</sup> bzw. kg/l	
Konsistenz	pulvrig	
Größtkorn	0,7 mm	
Lagerfähigkeit	mind. 9 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern	
Lieferform	25-kg-Sack, Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3923/6 20-kg-Eimer, Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1150/8	25-kg-Sack, Art.-Nr./EAN-Prüfz. 6101/5 20-kg-Eimer, Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1151/5

**Anwendungstechnische Daten**

	PCI Polyfix plus	PCI Polyfix plus L
Verbrauch	ca. 2,1 kg Frischmörtel bzw. ca. 1,75 kg Trockenmörtel pro Liter auszufüllenden Hohlraum. Für Dichtungs-/Hohlkehlen (3-4 cm Radius) ca. 0,8 kg Frischmörtel pro m	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Untergrundtemperatur)	
Anmachwassermenge		
– für 25-kg-Sack	ca. 4 l	
– für 20-kg-Eimer	ca. 3,1 l	
– für 1 kg Pulver	ca. 160 ml	
Mischzeit	ca. 30 bis 60 Sekunden (mengenabhängig)	
Schichtdicke		
– unverschnitten	bis 50 mm	

	30 bis 100 mm	
– verschnitten	auf 3 Raumteile Pulver bis zu 2 Raum-Teile Kies (bzw. Split der Körnung 4/8 oder 8/16)	
Verarbeitbarkeitsdauer* nach dem Anmischen	ca. 3 Minuten	ca. 20 Minuten
Aushärtezeit*	ca. 5 Minuten nach dem Anmischen	ca. 25 Minuten nach dem Anmischen
Druckfestigkeiten nach DIN EN 196-1**		
bei + 5 °C nach 2 Stunden	11 N/mm <sup>2</sup>	-
bei + 5 °C nach 4 Stunden	15 N/mm <sup>2</sup>	12 N/mm <sup>2</sup>
bei + 23 °C nach 1 Stunde	16 N/mm <sup>2</sup>	15 N/mm <sup>2</sup>
Abriebbeständigkeit nach DIN EN12808-2 (Soll< 1000mm <sup>3</sup> )	175 mm <sup>3</sup>	
Eignungsprüfung gemäß Qualitätsvorschriften des Tiefbauamts Graubünden:		
- 6 h bei RT	> 18 N/mm <sup>2</sup>	> 18 N/mm <sup>2</sup>
- 1 d in Schalung, 27 d unter Wasser	> 45 N/mm <sup>2</sup>	> 45 N/mm <sup>2</sup>

\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

\*\* Unter Baustellenbedingungen kann es zu Abweichungen kommen.

## Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss sauber, staubfrei und tragfähig sein. Vor der Verarbeitung Untergrund gründlich vornässen. Pfützen vermeiden!

## Verarbeitung

- 1 PCI Polyfix plus / PCI Polyfix plus L in einem sauberen Mischgefäß vorlegen und Anmachwasser (siehe Tabelle "Anwendungstechnische Daten") zugeben.
- 2 Mit einer Spachtel manuell oder mit geeignetem Rührer (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine Bohrmaschine so lange rühren, bis eine steifplastische Masse entstanden ist.
- 3 Angemischtes PCI Polyfix plus / PCI Polyfix plus L innerhalb von 3/20 Minuten verarbeiten!
- 4 Bei höherer Schichtdicke kann PCI Polyfix plus / PCI Polyfix plus L vor dem Anmischen mit scharfkörnigem, gewaschenem, trockenem Kies oder Splitt der Körnung 4 bis 8 oder 8 bis 16 mm im Mischungsverhältnis 3 : bis maximal 2 Raumteile vorgemischt werden.

Diese Mischung wird mit Wasser bis zum Erreichen einer steifplastischen Konsistenz angemischt.

## Bitte beachten Sie

- PCI Polyfix plus / PCI Polyfix plus L nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C sowie bei starker Wärme- und Windeinwirkung verarbeiten.
- PCI Polyfix plus / PCI Polyfix plus L grundsätzlich nicht mit anderen Mörteln oder Bindemitteln vermischen.
- Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Abbindezeit.
- Bereits abgebundener Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt werden und kann durch nachträgliches Rühren nicht wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.
- Auf Kalksandstein vorher mit PCI Gisogrund (1 : 1 wasserverdünnt) grundieren. Nach ausreichender Trocknungszeit kann mit PCI Polyfix plus / PCI Polyfix plus L die Dichtungs-/Hohlkehle ausgebildet werden.

**PCI Polyfix® plus, PCI Polyfix® plus L**

- Bei großflächigen Ausgleichsarbeiten ( $> 1 \text{ m}^2$ ) sind je nach Anforderung PCI Nanocret, PCI Polycret 5 oder PCI Pericret einzusetzen.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei  
Collomix GmbH  
Horchstraße 2  
85080 Gaimersheim  
[www.collomix.de](http://www.collomix.de)
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

## **Leistungserklärung**

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter [www.pciaugsburg.eu/dop](http://www pci-augsburg.eu/dop) heruntergeladen werden.

## **Hinweise zur sicheren Verwendung**

Enthält: Zement (chromat reduziert). Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

Giscode: ZP 1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## **Architekten- und Planer-Service**

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## **Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen**

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pciaugsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

**+49 (8 21) 59 01-171**

[www\\_pci-augsburg de](http://www pci-augsburg de)

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

[www\\_pci-augsburg de](http://www pci-augsburg de)

**PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich**

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien

Tel.: +43 50610 5000

[www\\_pci at](http://www pci at)

**Sika Schweiz AG - VE PCI**

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich

Tel. +41 (58) 436 21 21

[www\\_pci ch](http://www pci ch)

## Ausgabe 6/25

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden**

**Sie immer aktuell im Internet unter [www\\_pci-augsburg de](http://www pci-augsburg de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.